

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

Institute of Social Medicine, Occupational Medicine and Public Health (ISAP)

Früherkennung, natürlicher Verlauf und Versorgungsaufwand von Demenzen in der hausärztlichen Versorgung (AgeCoDe-Kohorte)

Competence Net Degenerative Dementias (CNDD): German Study on Ageing, Cognition and Dementia in Primary Care Patients (AgeCoDe)

Ansprechpartner: PD Dr. Tobias Luck (tobias.luck@medizin.un-leipzig.de), Dr. Susanne Röhr, Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH (Principal Investigator)

Beschreibung: Übergeordnetes Ziel der Kohorteninitiierung durch das Kompetenznetz Demenzen (KND) sowie der Weiterführung durch das Kompetenznetz Degenerative Demenzen (KNDD) war die Entwicklung demenzieller Erkrankungen und leichter kognitiver Beeinträchtigungen einschließlich zugrunde liegender potentieller Risiko- und Schutzfaktoren prospektiv zu analysieren bzw. die Geschwindigkeit des Krankheitsverlaufes, die ärztlichen und die pflegerischen Versorgungsleistungen sowie deren Kosten zu erfassen. Im Rahmen einer letzten Untersuchungswelle der AgeCoDe-Kohorte erfolgte im vorliegenden Projekt eine vertiefte Analyse zu zentralen epidemiologischen Kenngrößen leichter kognitiver Störungen und Demenzen in dem hoch- und höchstaltigen Alterssegment der deutschen Bevölkerung. Die Studie stellt zudem umfassendes Wissen zur Epidemiologie und Versorgungsepidemiologie bei hochaltrigen Demenzkranken sowie zum Einfluss speziell von Lebensstilfaktoren auf die kognitive Leistung bei Hochaltrigen sowie deren Interaktion mit genetischen Faktoren (Gen-Umwelt-Interaktion, epigenetische Determinanten) bereit.

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)